

Herausforderungen für eine bessere Zusammenarbeit

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an Demenz

Die KV Berlin und die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) machen auch in diesem Jahr auf das Tabu-Thema Demenz aufmerksam und laden am 25. September zur Kooperationstagung Demenz ein. Im September erscheint zugleich ein „Wegweiser Demenz“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Wie bereits mehrfach im KV-Blatt berichtet, soll die von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin im vergangenen Jahr erstmals angebotene Kooperationstagung Demenz belebt und um weitere Erfahrungen und Erkenntnisse aus der medizinischen und pflegerischen Sicht ergänzt werden. Ausgangspunkt ist die demografische Entwicklung. Die Bevölkerung wird immer älter und der Anteil der Älteren in unserer Gesellschaft nimmt zu. Immer mehr Menschen müssen sich daher künftig mit dem Thema Demenz auseinandersetzen. Betroffene berichten oft, es sei, als ob es im Kopf schneit: Schneeflocken verdecken Dinge, an die man sich versucht zu erinnern. Es beginnt langsam, schleichend und greift allmählich in den Alltag der Erkrankten – aber auch der pflegenden Angehörigen – ein. Daher stehen Strategien für die interdisziplinäre und bessere Versorgung demenzkranker Menschen im Fokus der diesjährigen Tagung: Wie können wir Menschen unterstützen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen? Welche Pflege-Optionen in Heimen gibt es? Was kann man tun, um Demenzen vorzubeugen?

**Für Kurzentschlossene:
Eine Anmeldung ist noch bis zum
3. September möglich (Tel. 310 03-681).**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beschäftigt sich (wie auch die KV Berlin) intensiv mit dem Thema Demenz und hat nun den *Wegweiser Demenz* herausgegeben. Die Internetseite www.wegweiser-demenz.de wird zum Welt-Alzheimer-tag am 21. September offiziell „scharf

geschaltet“. Interessenten haben in der Testphase bis zum 20. September noch eine Feedback-Möglichkeit: Über den Button „Machen Sie mit“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden!

Informationen auch für Ärzte

Mit diesem Wegweiser hat das Ministerium ein Informationsportal geschaffen, das sich in erster Linie an Betroffene, pflegende Angehörige, ehrenamtlich Engagierte, aber auch an die interessierte Öffentlichkeit wendet. Auf der Seite gibt es viele hilfreiche Informationen rund um die Krankheit Demenz: Allgemeinverständlich können sich Nutzer dort über die Alzheimer-Demenz und andere Demenzformen informieren. Therapie-, Pflege- und Hilfsangebote werden erläutert, gesetzliche Leistungen und wichtige rechtliche Aspekte dargestellt. Neben der Datenbank „Hilfe in meiner Nähe“, mit der Nutzer schnell Kontakt zu den richtigen Ansprechpartnern bekommen, können im Weblog Erfahrungen ausgetauscht werden. Auch können dort Weblog-Beiträge kommentiert und diskutiert werden. Kurze Dokumentarfilme auf der Startseite runden das Angebot ab.

Spezieller Service für Ärzte

Vor allem Allgemeinmediziner nehmen – neben Familienangehörigen – eine zentrale Rolle in der ambulanten Versorgung Demenzkranker ein. Oft stellen sie die Diagnose Demenz und stehen dann den Betroffenen und deren Angehörigen beratend zur Seite. Der *Wegweiser Demenz* will sie unterstützen: Das Kern-

stück des Portals, eine zentrale Datenbank, ermöglicht den Ärzten einen schnellen Zugang zu Adressen passender Hilfsangebote für ihre Patienten (beispielsweise Gedächtnissprechstunden, ambulante Pflegedienste und Pflegeberatungsstellen). In der Rubrik „Informationen für Fachkräfte“ gibt es einen eigenen Bereich für die helfenden Berufe: Dort finden sich Informationen zu ausgewählten Forschungsprojekten, Fachliteratur sowie Hinweise auf Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten.



Ab dem 21. September können Ärzte über das Internetangebot www.wegweiser-demenz.de nützliche Informationen und ein Informationspaket für ihre Praxis bestellen.

Dieses Info-Material liegt auch auf der Kooperationstagung Demenz am 25. September in der KBV zum Mitnehmen aus. *Alexandra Rieger*

Den Link zum Wegweiser Demenz finden Sie auch auf der Internetseite der KV Berlin. In der Rubrik „Für die Praxis > Themen von A bis Z“ gibt es eine Unter-Seite zum Thema Demenz.